

Aleksandar Stefanovic

**DIDAKTISCHE  
MATERIA MEDICA**

Arzneimittellehre und Repertorium

**Didaktische Materia Medica – Originalausgabe 2011**  
Taschenausgabe

Dieses Buch ist zu beziehen bei:

Similimum Verlag – Homöopathische Literatur  
Aleksandar Stefanovic  
Vogtstraße 30  
D-79336 Herbolzheim

Tel.: 07643 – 933 90 94

Fax: 07643 – 933 90 95

E-Mail: [info@similimum.de](mailto:info@similimum.de)

Web: [www.similimum.de](http://www.similimum.de)

© Copyright 2011 Similimum Verlag, Aleksandar Stefanovic

Übersetzung der Symptome aus englischsprachigen Quellen von Aleksandar Stefanovic.

Alle Rechte, einschließlich auszugsweiser oder photomechanischer Wiedergabe, vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren, reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. Veröffentlichungen, egal in welcher Form, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

**ISBN 978-3-930256-50-1**

**Aleksandar Stefanovic**

**DIDAKTISCHE  
MATERIA MEDICA**

Homöopathische Arzneimittellehre  
unter Herausstellung  
der Leit- und Kernsymptome

\*\*\*



**SIMILIMUM VERLAG**  
HOMÖOPATHISCHE LITERATUR  
ALEKSANDAR STEFANOVIC



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	XI
Arzneimittelschema – Erläuterung .....	XIII
Nachwort und Hinweise .....	XVII

## MATERIA MEDICA

Abrotanum .....	Abrot.	1
Aceticum acidum .....	Acet-ac.	4
Aconitum napellus .....	Acon.	9
Aesculus hippocastanum .....	Aesc.	19
Aethusa cynapium .....	Aeth.	23
Agaricus muscarius .....	Agar.	28
Agnus castus .....	Agn.	38
Ailanthus glandulosa .....	Ail.	42
Allium cepa .....	All-c.	46
Aloe socotrina .....	Aloe	50
Alumen .....	Alumn.	56
Alumina .....	Alum.	60
Ammonium carbonicum .....	Am-c.	70
Anacardium orientale .....	Anac.	77
Anthracinum .....	Anthr.	84
Antimonium crudum .....	Ant-c.	86
Antimonium tartaricum .....	Ant-t.	94
Apis mellifica .....	Apis	101
Argentum nitricum .....	Arg-n.	111
Arnica montana .....	Arn.	120
Arsenicum album .....	Ars.	128
Aurum metallicum .....	Aur.	141
Bacillinum .....	Bac.	150
Baptisia tinctoria .....	Bapt.	156
Baryta carbonica .....	Bar-c.	161
Belladonna .....	Bell.	169
Bellis perennis .....	Bell-p.	183
Benzoicum acidum .....	Benz-ac.	185

## Inhaltsverzeichnis

---

Berberis vulgaris	Berb.	190
Bismuthum subnitricum	Bism.	197
Borax veneta	Bor.	201
Bovista lycoperdon	Bov.	207
Bromium	Brom.	212
Bryonia alba	Bry.	218
Bufo rana	Bufo	228
Cactus grandiflorus	Cact.	233
Cadmium sulphuratum	Cadm-s.	238
Caladium seguinum	Calad.	241
Calcium carbonicum	Calc.	245
Calcium fluoricum	Calc-f.	255
Calcium phosphoricum	Calc-p.	259
Calcium sulphuricum	Calc-s.	266
Calendula	Calen.	270
Camphora	Camph.	272
Cannabis indica	Cann-i.	279
Cannabis sativa	Cann-s.	285
Cantharis	Canth.	290
Capsicum annuum	Caps.	297
Carbo animalis	Carb-an.	302
Carbo vegetabilis	Carb-v.	308
Carcinosinum	Carc.	318
Caulophyllum thalictroides	Caul.	323
Causticum	Caust.	326
Chamomilla	Cham.	336
Chelidonium majus	Chel.	345
China officinalis	Chin.	352
Cicuta virosa	Cic.	362
Cimicifuga racemosa	Cimic.	368
Cina	Cina	374
Cistus canadensis	Cist.	381
Clematis	Clem.	384
Coca	Coca	389
Cocculus indicus	Cocc.	392
Coccus cacti	Coc-c.	400
Coffea cruda	Coff.	404
Colchicum autumnale	Colch.	410
Colocyntis	Coloc.	416
Conium maculatum	Con.	422

Corallium rubrum . . . . .	Cor-r. . . . .	430
Crocus sativus . . . . .	Croc. . . . .	433
Crotalus horridus . . . . .	Crot-h. . . . .	438
Croton tiglium . . . . .	Crot-t. . . . .	446
Cuprum metallicum . . . . .	Cupr. . . . .	452
Cyclamen europaeum . . . . .	Cycl. . . . .	459
Digitalis purpurea . . . . .	Dig. . . . .	464
Dioscorea villosa . . . . .	Dios. . . . .	471
Diphtherinum . . . . .	Diph. . . . .	476
Drosera . . . . .	Dros. . . . .	478
Dulcamara . . . . .	Dulc. . . . .	482
Echinacea angustifolia . . . . .	Echi. . . . .	488
Eupatorium perfoliatum . . . . .	Eup-per. . . . .	492
Euphrasia officinale . . . . .	Euphr. . . . .	496
Ferrum metallicum . . . . .	Ferr. . . . .	500
Ferrum phosphoricum . . . . .	Ferr-p. . . . .	508
Fluoric acidum . . . . .	Fl-ac. . . . .	514
Gelsemium . . . . .	Gels. . . . .	520
Glonoinum . . . . .	Glon. . . . .	530
Graphites . . . . .	Graph. . . . .	536
Grindelia robusta . . . . .	Grind. . . . .	544
Hamamelis . . . . .	Ham. . . . .	545
Helleborus . . . . .	Hell. . . . .	550
Hepar sulphuris calcareum . . . . .	Hep. . . . .	555
Hydrastis canadensis . . . . .	Hydr. . . . .	563
Hydrocyanicum acidum . . . . .	Hydr-ac. . . . .	569
Hyoscyamus . . . . .	Hyos. . . . .	573
Hypericum . . . . .	Hyper. . . . .	581
Ignatia . . . . .	Ign. . . . .	586
Iodum . . . . .	Jod. . . . .	597
Ipecacuanha . . . . .	Ip. . . . .	604
Kalium bichromicum . . . . .	Kali-bi. . . . .	612
Kalium bromatum . . . . .	Kali-br. . . . .	620
Kalium carbonicum . . . . .	Kali-c. . . . .	628
Kalium iodatum. . . . .	Kali-i. . . . .	638

## Inhaltsverzeichnis

---

Kalium phosphoricum . . . . .	Kali-p. . . . .	647
Kreosotum . . . . .	Kreos. . . . .	653
Lac caninum . . . . .	Lac-c. . . . .	662
Lac defloratum . . . . .	Lac-d. . . . .	670
Lachesis muta . . . . .	Lach. . . . .	675
Latrodectus mactans . . . . .	Lat-m. . . . .	689
Ledum . . . . .	Led. . . . .	692
Lilium tigrinum . . . . .	Lil-t. . . . .	697
Lobelia inflata . . . . .	Lob. . . . .	703
Lycopodium . . . . .	Lyc. . . . .	708
Lyssinum . . . . .	Lyss. . . . .	720
Magnesium carbonicum . . . . .	Mag-c. . . . .	726
Magnesium muriaticum . . . . .	Mag-m. . . . .	733
Magnesium phosphoricum . . . . .	Mag-p. . . . .	740
Manganum metallicum . . . . .	Mang. . . . .	745
Medorrhinum . . . . .	Med. . . . .	752
Mercurius solubilis . . . . .	Merc. . . . .	761
Mercurius corrosivus . . . . .	Merc-c. . . . .	773
Mezereum . . . . .	Mez. . . . .	779
Millefolium . . . . .	Mill. . . . .	787
Moschus . . . . .	Mosch. . . . .	791
Murex purpureum . . . . .	Murx. . . . .	796
Muriaticum acidum . . . . .	Mur-ac. . . . .	799
Naja tripudians . . . . .	Naja . . . . .	805
Natrium carbonicum . . . . .	Nat-c. . . . .	811
Natrium muriaticum . . . . .	Nat-m. . . . .	818
Natrium sulphuricum . . . . .	Nat-s. . . . .	831
Nitricum acidum . . . . .	Nit-ac. . . . .	838
Nux moschata . . . . .	Nux-m. . . . .	848
Nux vomica . . . . .	Nux-v. . . . .	855
Opium . . . . .	Op. . . . .	871
Petroleum . . . . .	Petr. . . . .	880
Phosphoricum acidum . . . . .	Ph-ac. . . . .	888
Phosphorus . . . . .	Phos. . . . .	896
Phytolacca decandra . . . . .	Phyt. . . . .	911
Picricum acidum . . . . .	Pic-ac. . . . .	919

Plantago major . . . . .	Plan. . . . .	925
Platinum metallicum . . . . .	Plat. . . . .	929
Plumbum metallicum . . . . .	Plb. . . . .	937
Podophyllum . . . . .	Podo. . . . .	945
Psorinum . . . . .	Psor. . . . .	952
Pulsatilla nigricans . . . . .	Puls. . . . .	963
Pyrogenium . . . . .	Pyrog. . . . .	978
Ranunculus bulbosus . . . . .	Ran-b. . . . .	983
Rheum palmatum . . . . .	Rheum . . . . .	989
Rhododendron . . . . .	Rhod. . . . .	993
Rhus toxicodendron . . . . .	Rhus-t. . . . .	1000
Rumex crispus. . . . .	Rumx. . . . .	1015
Ruta graveolens. . . . .	Ruta . . . . .	1020
Sabadilla officinalis . . . . .	Sabad. . . . .	1027
Sabina . . . . .	Sabin. . . . .	1034
Sambucus nigra . . . . .	Samb. . . . .	1041
Sanguinaria . . . . .	Sang. . . . .	1046
Sarsaparilla . . . . .	Sars. . . . .	1054
Secale cornutum . . . . .	Sec. . . . .	1062
Selenium . . . . .	Sel. . . . .	1071
Sepia . . . . .	Sep. . . . .	1076
Silicea . . . . .	Sil. . . . .	1092
Spigelia . . . . .	Spig. . . . .	1106
Spongia tosta . . . . .	Spong. . . . .	1115
Stannum metallicum . . . . .	Stann. . . . .	1123
Staphisagria . . . . .	Staph. . . . .	1131
Stramonium . . . . .	Stram. . . . .	1143
Sulphur . . . . .	Sulph. . . . .	1152
Sulphuricum acidum . . . . .	Sul-ac. . . . .	1171
Symphytum . . . . .	Symph. . . . .	1180
Syphilinum . . . . .	Syph. . . . .	1182
Tabacum . . . . .	Tab. . . . .	1192
Tarentula cubensis . . . . .	Tarent-c. . . . .	1198
Tarentula hispanica . . . . .	Tarent. . . . .	1201
Teucrium marum verum . . . . .	Teucr. . . . .	1210
Thuja . . . . .	Thuj. . . . .	1213
Thyreoidinum . . . . .	Thyr. . . . .	1226
Tuberculinum . . . . .	Tub. . . . .	1230

## **Inhaltsverzeichnis**

---

Valeriana . . . . .	Valer. . . . .	1238
Veratrum album . . . . .	Verat. . . . .	1242
Zincum metallicum . . . . .	Zinc. . . . .	1252

## **REPERTORIUM**

Kapitelübersicht zum Repertorium . . . . .	1264
Repertorium . . . . .	1265
Index zum Repertorium . . . . .	1547

## **QUELLENVERZEICHNIS**

Herkunft der Symptome – Quellenangaben . . . . .	1561
--	------

# Vorwort

Mit dem Werk **Didaktische Materia medica** präsentiere ich Ihnen eine Arzneimittellehre, die sowohl die Erfordernisse der täglichen Praxis erfüllt, wie auch darüber hinaus alle Eigenschaften einer handlichen Reise-Materia-medica.

Das vorliegende Materia medica Handbuch mittleren Volumens – nicht zu kurz und nicht zu lang – überbrückt die große Kluft zwischen den zu kurzgefassten Leit-symptom-Handbüchern und den umfangreichen vielbändigen Enzyklopädien.

Sicher kennen Sie das Problem – wo die eine Materia medica zu kurz ist, und wesentliche Informationen vermissen lässt, da ist die andere Arzneimittellehre zu lang, und man verliert sich schnell in einer Überfülle an Informationen.

Darüberhinaus erschließt sich der innere Zusammenhang eines Arzneimittels weder über kurz gefasste Leitsymptom-Handbücher, noch über umfangreiche Symptomaufstellungen, bei denen der „rote Faden“ bzw. innere Kontext des Arzneimittels nicht erkennbar ist.

Das vorliegende Werk schließt diese Lücke. Es holt Sie bei Bekanntem ab und führt Sie darüber hinaus zu unbeachteten oder versteckten Anwendungsmöglichkeiten der homöopathischen Arzneimittel.

Sie finden hier zu jedem Arzneimittel zunächst einen **Überblick über Leitsymptome** und **Charakteristika** der Arznei. Dieser einleitende Abschnitt, Leitsymptome, wird innerhalb des Arzneimittelschemas mit ausführlichen und **detaillierten Informationen zu jeder Körperregion** ergänzt.

Innerhalb der Körperregionen sind die Kernsymptome und Charakteristika sowohl **optisch hervorgehoben**, als auch durch **● Punkte markiert**. Dies ermöglicht ein schnelles Erfassen aller wesentlichen Charakteristika und Basis-symptome auf einen Blick.

Zu allen dargestellten Symptomen und Beschwerden werden sowohl die charakteristischen und besonderen Modalitäten aufgeführt – **besser** (>) oder **schlechter** (<) durch – wie auch alle wesentlichen und charakteristischen Begleit-symptome.

**Charakteristische Modalitäten** sind optisch hervorgehoben. In Fällen, bei denen gegensätzliche Modalitäten eine Rolle spielen – z. B. Wärme bessert Kopfschmerz, aber Kälte bessert Magenschmerz – wird dies an den entsprechenden Stellen innerhalb des Arzneimittelschemas eindeutig herausgestellt und hervorgehoben.

Die **Gemütssymptome** werden nicht einfach rein schematisch oder alphabetisch aufgelistet, wie in anderen Werken, sondern sind zu einem logischen Kontext verknüpft, so dass echte und nachvollziehbare Gemütsbilder entstehen. Auch hier sind jedem Stichwort – Kummer, Reizbarkeit, Schwermut usw. – detaillierte Zusatzinformationen beigelegt, die ein klares Bild zeichnen.

Über das „Verweben“ von Leitsymptomen, Modalitäten und Begleitsymptomen entstehen lebendige Symptombilder, die wenig Mühe fordern, diese zu verinnerlichen. Sie werden feststellen, dass Sie die Arzneimittelbilder in allen wesentlichen Elementen und vor allem in ihrer Wesenheit verstehen und sehen werden.

Die Auswahl und Zusammenstellung der Symptome, Symptombilder und Anwendungshinweise ist eine Synthese aus rund 25-jähriger Erfahrung als Homöopathie-Verleger und parallel verlaufender vieljähriger homöopathischer Praxis.

Als Autor und Herausgeber von bisher mehr als 30.000 Seiten homöopathischer Literatur – Materia medicae und Repertorien – realisiere ich mit der vorliegenden Arzneimittellehre ein Fachbuch, das meine praktischen und verlegerischen Erfahrungen in sich vereint und in strukturierter Form weiterreicht und vermittelt.

Das Werk eignet sich sowohl als **Handbuch für den lernenden Homöopathen** – indem es die Leit- und Kernsymptome in anschaulicher und vor allem eingängiger Art und Weise vermittelt – als auch zum **weiterführenden Studium** und zur schnellen Orientierung in der **täglichen Praxis** und am **Krankenbett**.

Ich freue mich, Ihnen dieses Werk nach langjähriger Vorbereitung vorlegen zu können und wünsche Ihnen Erfolg bei der Anwendung in Studium und Praxis.

Ruppichteroth, im September 2011

*Aleksandar Stefanovic*

# Bellis perennis

Gänseblümchen; Wundwurz. N. S. Compositae. Tinktur der gesamten frischen Pflanze, ohne Wurzel.

**KÖRPERREGION:** Blutgefäße. Nerven. Milz. Gelenke.

- Prellung der Fingerkuppen, Zehenspitzen; („blau geschlagen“).
- Prellung, Quetschung der Mammae.
- Prellung, Quetschung der Bauchorgane.
- Schmerzhaftes Bauchdecken, in der Schwangerschaft.
- Beschwerden durch Abkühlung des Körpers, bei vorheriger Überhitzung.
- Beschwerden durch *monotone* Körperbelastung.
- Seitenstechen; (Stiche in der Milz); bei körperlicher Anstrengung.
- Muskelkater; am ganzen Körper.
- Folgen von Überbelastung der Sexualorgane.
- Uteruskrebs; nach Überbelastung der Genitalorgane.
- Schlaflosigkeit; ab 3 Uhr nachts.

**NOTFALL:** ● **Prellung, Quetschung;** blau geschlagene Finger-, Zehenspitzen; Prellung, Quetschung der Mammae; Beckenorgane.

**FOLGEN von:** ● **Abkühlung des Körpers;** kalte Getränke; kaltes Baden; bei vorheriger Überhitzung. ● **Verletzung durch Stoß, Schlag, Quetschung** (Bauchorgane, Mammae; Finger-, Zehenspitzen). ● **Beschwerden durch monotone Körperbelastung;**<sup>c</sup> Sportler; Handwerker, Bauern, Gärtner; durch Reibung oder Prellung immer wieder der gleichen Körperpartie; durch Arbeiten mit Handmaschinen; einseitige Belastung bei Bodybuilding usw.. Mechanische ● **Überbelastung der Sexualorgane;** (sexuelle Exzesse; Masturbation). Folgen gynäkologischer Eingriffe.

**SCHLECHTER:** Erschütterung; des Bettes. Tieflagerung des Kopfes (*Arn.*: > durch tiefliegenden Kopf). **Kaltes Baden** (bei Überhitzung). **Warmes Baden** (bei Hautausschlag). **Kalter Wind;** vor einem Sturm. **BEWEGUNG;** aber > durch fortgesetzte Bewegung. Unterbrechung des Koitus. Ab 3 Uhr, ab 15 Uhr.

**BESSER:** Fortgesetzte Bewegung (quält sich durch den Schmerz, bis es schließlich > wird). Kühle Umgebung (Hautausschlag; Jucken).

**NERVEN:** ● **Verletzung der Nerven, mit heftigen Schmerzen;**<sup>k</sup> < kaltes Baden.<sup>br</sup> (*Hyper.*: Heftigster Schmerz; strahlt das verletzte Glied hinauf).<sup>k</sup>

**GEIST, GEMÜT: ANGST:** Beim Erwachen; gegen 3 Uhr.<sup>v</sup> **Gehirnmüdigkeit;**<sup>v</sup> **Neurasthenie;** **ERSCHÖPFUNG:** Durch Masturbation.<sup>e</sup> **VERZWEIFLUNG:** Durch Schmerzen.<sup>br</sup>

**SCHLAF:** ● **Schlaflos:** Ab 3 Uhr nachts; ist dann plötzlich hellwach.<sup>hu</sup> Frühes Erwachen, gegen 3 Uhr; kann nicht wieder einschlafen.<sup>hu</sup> (Soll nicht zur Schlafenszeit gegeben werden; kann Schlaflosigkeit verursachen.<sup>pu</sup>)

**KOPF:** Zusammenziehung, in der Stirn.<sup>br</sup> **KOPFSCHMERZ:** Wie geprellt.<sup>br</sup> Vom Hinterkopf zum Vorderkopf.<sup>a</sup>

**MAGEN:** ● **Magenbeschwerden, durch kalte, eiskalte Getränke;** bei Überhitzung;<sup>a</sup> durch Eiscreme.<sup>v</sup>

**ABDOMEN:** ● **Prellung, Quetschung der Bauchorgane;** Beckenorgane; Verletzung von tieferliegendem Gewebe.<sup>br</sup> ● **Schmerzhafte Bauchdecken, in der Schwangerschaft;** wie wund oder zerschlagen; in der Beckenregion.<sup>br</sup> *Bauchmuskeln wie lahm; unfähig zu gehen;* während Schwangerschaft.<sup>br</sup> Schwellung der Milz; Empfindung von Völle; Drücken. Stiche in der Milz; durch körperliche Anstrengung („Seitenstechen“).<sup>br</sup>

**HARNORGANE:** Unwillkürlicher Harnabgang; im Liegen.<sup>v</sup>

**GENITALIEN, männlich:** ● **Masturbation;** bereits bei kleinen Jungen oder Mädchen.<sup>v</sup> ● **Folgen von Überbelastung der Sexualorgane;** Schmerz, Wundheit; Erschöpfung; Neurasthenie und andere Beschwerden; durch Masturbation; sexuelle Exzesse.

**GENITALIEN, weiblich: MENSES:** Klumpiges Blut; Krämpfe; **Schmerz erstreckt sich an der Vorderseite der Oberschenkel hinab;** > **durch Anziehen der Oberschenkel.**<sup>v</sup> < 15 Uhr; 3 Uhr; < durch körperliche Anstrengung.<sup>v</sup> ● **Beschwerden durch häufigen Koitus;**<sup>v</sup> (Prostituierte). Gefühl im

Uterus: wie lahm und erschöpft; wie gequetscht; wie hinabgedrückt.<sup>br</sup> Beschwerden durch Koitus interruptus.<sup>bu</sup> **KREBS:** ● **Uteruskrebs; nach Überbelastung der Genitalorgane.**<sup>f</sup> Gefühl wie wund und gequetscht.<sup>br</sup>

**GRAVIDITÄT:** ● **Schmerzhafte Bauchdecken,** in der Schwangerschaft; *unfähig zu gehen.*<sup>br</sup> **Nach Entbindung;**<sup>br</sup> wie wund oder geprellt, im Bereich der Beckenorgane.

**BRUST:** Lungenblutung, durch Anstrengung.<sup>v</sup> ● **Prellung, Quetschung der Mammae;** Mamillen.<sup>k</sup> **KREBS:** Mamma-Karzinom; durch **Prellung; Quetschung;**<sup>k</sup> nach Überbelastung der Sexualorgane; (bei Prostituierten).<sup>f</sup>

**RÜCKEN:** Beschwerden durch Sturz auf das Steißbein.<sup>v</sup> Rückenschmerz beim Liegen auf dem Bauch.<sup>v</sup>

**EXTREMITÄTEN:** Sehr schmerzhafte **Verletzung der** ● **Fingerkuppen, Zehenspitzen;** durch **Schlag, Stoß;** (mit der Zehenspitze gegen die Bettkante gelaufen; oder „blau geschlagen“). **Beschwerden durch Überanstrengung;** durch monotone Belastung; MUSKELKATER (*Arn.*). **Gefühl von Zusammenschnürung,** wie durch elastisches Band; am Handgelenk; (Schleimbeutelzyste).<sup>br</sup> **TENNISELBOGEN:** Wund und steif.<sup>f</sup> **VERSTAUCHUNG:** Verrenkung; Handgelenk; Fußknöchel; könnte bei jedem Schritt schreien; Bewegung ist zunächst schmerzhaft; aber > **durch fortgesetzte Bewegung.**<sup>v</sup> **KRAMPFADERN:** In der Schwangerschaft; Schmerz wie geprellt oder gequetscht.<sup>v</sup> Varizen bei alten Arbeitern.<sup>f</sup>

**HAUT:** Beschwerden aufgrund mechanischer Ursachen, (Stauung, Schwel-

lung; Exsudation). ● **Folgen punktueller Belastung**; Verletzung durch **Reibung oder Belastung** einer **umschriebenen Hautstelle**; „Knutschflecke“. **AUSSCHLAG**: Oder Hautinfektion, ● **durch mechanische Reibung** an hartem Gegenstand; Reibung durch stumpfe Instrumente

(Handpflug; Schubkarre).<sup>v</sup> **JUCKEN**: < durch Kratzen; > kühle Umgebung.<sup>v</sup> Akne; multiple Furunkel.<sup>br</sup> Ecchymosen; Schwellung; berührungsempfindlich.<sup>br</sup> Äußerliche Anwendung bei Naevi (Urtinktur).<sup>br</sup>

**ALLGEMEINES**: Schwäche; Ermüdung; Erschöpfung durch **körperliche Überbeanspruchung**;<sup>v</sup> durch ● **monotone, fortgesetzte Belastung von Körperteilen**. Beschwerden bei Handwerkern; alte **Bauern, Gärtner**,<sup>bu</sup> **Waldarbeiter**; (fortgesetzte, einseitige, körperliche Beanspruchungen). < durch Kälte, Feuchtigkeit, Nässe; nach vorheriger Überhitzung.<sup>p</sup> Wirkt auf die Muskelfasern der Blutgefäße.<sup>br</sup> Bei **Verletzungen tieferliegender Gewebe**, der Bauchorgane; durch Unfall oder chirurgischen Eingriff. Bauchdecken wie wund und zerschlagen; nach Operation, kann nicht laufen.<sup>st</sup> **Tumorbildung**; durch Verletzung; Schlag, Stoß; an Operationsstelle.<sup>f</sup> **EMPFINDUNGEN**: Wie wund und zerschlagen; wie lahm oder gequetscht. ● **Muskelkater; am ganzen Körper**.

**VERGLEICHE**: **Prellungen; Quetschungen im Bereich des Beckens**: Hier passt **Bell-p.** oft besser als **Arn.** Ebenso bei Verletzungen der kleinen Gliedmaßen, (Finger, Zehen). **Verletzung der Finger-, Zehenspitzen**: **Bell-p.**: Stoß, Schlag Prellung der Fingerkuppe oder Zehenspitze; *sehr schmerzhaft*; blau gestoßen; blau geschlagen. **Hyper.**: *Quetschung* der Nerven; heftigster Schmerz, *erstreckt sich das verletzte Glied hinauf*. **Prellung, Quetschung der Brustdrüsen**: **Con.**: Entzündung und Verhärtung; Brustkrebs; Jucken und *stechender* Schmerz; < Einatmen; Gehen. **Bell-p.**: Schmerz wie *wund*; *gequetscht, geprellt*. **Magenbeschwerden durch kalte Getränke**: **Ars.** (Unruhe; Angst, > Wärme). Rhus-t.

Didaktische Materia Medica – LESEPROBE:

Seiten 186 bis 189 sind nicht enthalten

## **Berberis vulgaris**

Gemeiner Sauerdorn. Berberitze. N. S. Berberidaceae. Getrocknete Wurzelrinde.

**KÖRPERREGION:** Nervensystem. Harnapparat (**Nieren**; Blase). Verdauungstrakt (Leber; Galle). Lumbalregion (Hüften). **Gelenke.** Uterus. Samenstrang.

- Matt und müde; völlig abgespannt; geistig und körperlich ausgelaugt („Burn-out“).
- Empfindung: Kalte Tropfen auf der Haut (Gesicht; Hände; Gesäß; Beine).
- Empfindung: Spannung oder Vergrößerung; Gesicht; Kopfhaut.
- Kopfschmerz wechselt Ort und Charakter.
- Trockenheit der Schleimhäute: Augen, Nase, Mund, Hals, Vagina.
- Schnupfen: Absonderung riecht und schmeckt verbrannt.
- Halsentzündung: Klebriger Speichel; wie Seifenschaum.
- Wechselhaft: Durst <> Durstlosigkeit; Appetit <> Appetitlosigkeit; Schmerz wechselt den Charakter.
- Nierenkolik: Strahlt aus in die Blase; in die Harnröhre, bis in die Beine.

- Zystitis: Von den Nieren herabziehender Schmerz.
- Schmerz strahlt aus in alle Richtungen (Nierenkolik; Gallenkolik; Lumbago).
- Trockenheit der Vagina; macht Koitus unmöglich.
- Uterus: Drängender Schmerz; ausstrahlend bis Oberschenkel und Waden.
- Lumbago: Steifigkeit; Schmerz strahlt zur Hüfte; in die Oberschenkel, bis in die Waden.
- Rheuma; Arthritis: Wandert von Gelenk zu Gelenk.
- Gelenkschmerzen; mit Beschwerden der Harnwege.
- Grau: Graue Haut; graue Absonderungen (Warzen; Urin; Stuhl; Menses).

**NOTFALL: NIERENKOLIK: Schmerz** ● **strahlt aus in alle Richtungen**; durch die Harnleiter **hinab zur Blase**, in die Harnröhre, Genitalien; zum Gesäß; **bis in die Beine**. **ANGINA PECTORIS: Zwängendes Stechen** in der Herzregion; ● **erstreckt sich in alle Richtungen**, nach außen und nach unten. **OHNMACHT:** Ohnmachtsartige Schwäche, ● **Beim Aufstehen:** Schweiß und **Hitze der oberen Körperhälfte**; dabei **kalt, blasses, eingefallenes Gesicht** (Schwindel).

**FOLGEN von:** Teigwaren; Verdorbener Fisch.

**SCHLECHTER: Erschütterung; Bewegung** (Nieren-, Gallenkolik). Einatmen (Brust-, Rückenschmerz). **Nachmittags**; ab 16 Uhr. Frische Luft (Augen). **Leichte Anstrengung**; Aufstehen (Ohnmacht). Links.

**BESSER: Stehen** (Nierenkolik). **Druck** (Gallenkolik). Hängenlassen der Glieder (Arthritis).

**NERVEN: ● Erschöpft und ausgelaut.**<sup>v</sup> ● **Abgespanntheit**, bis zum Zittern.<sup>nt</sup> Lähmungsartige **Schwäche** von Körperteilen.<sup>j</sup> **NEURALGIE:** Quälende Schmerzen in allen Nerven.<sup>k</sup> Umherwandernde Schmerzen in Nerven und Nervenscheiden.<sup>v</sup>

**GEIST, GEMÜT: ● Matt und müde; abgESPANNT;**<sup>nt</sup> geistig und körperlich ausgelaut.<sup>v</sup> **GEISTIGE ARBEIT:** Mag nicht denken; Nachdenken fällt schwer und greift an.<sup>nt</sup> ● **Unfähig zu längerer geistiger Anstrengung**; besonders morgens.<sup>j</sup> Geringe Störungen bringen bei geistiger Arbeit **leicht aus der Fassung**.<sup>nt</sup> Verliert den Zusammenhang, verliert den Gedankenfaden; wird ärgerlich, muss

die Arbeit abbrechen.<sup>j</sup> **ZORN:** Jähzorn, Ärgerlichkeit.<sup>j</sup> **Benommenheit**, Unlust zur Arbeit.<sup>nt</sup> **GLEICHGÜLTIG:** Apathische Stimmung.<sup>nt</sup> Teilnahmslosigkeit an der Außenwelt.<sup>j</sup> **SCHWERMUT:** Auffallende Schwermut und ausgeprägte Unlust zu sprechen.<sup>nt</sup> **WEINT:** Weinerliche Gemütsstimmung.<sup>nt</sup> Melancholie mit Weinen.<sup>nt</sup> **LEBENSÜBERDRUSS:** Verstimmt; sehr verdrießlich, ärgerlich; Lebensüberdruß.<sup>nt</sup> **ÄNGSTLICH:** Nachmittags; ab 16 Uhr; bis zum Schlafengehen.<sup>a</sup> **FURCHT: ● Im Zwielicht**; im *Halbdunkel erscheinen die Dinge bedrohlich*; wie doppelt groß; große Angst und Unruhe.<sup>nt</sup> **Das KIND:** Furcht in der Dämmerung, im Zwielicht; Personen oder Gegenstände erscheinen

bedrohlich; wirken wie vergrößert.<sup>nt</sup> Verträgt keine Teigwaren.<sup>bb</sup>

**SCHLAF:** Große ● **Müdigkeit** und Schläfrigkeit; ● **ständig** und **chronisch müde**; legt sich **früh ins Bett**.<sup>j</sup> Oder **SCHLAFLOS:** Spätes einschlafen; Schlaflosigkeit; bis 2 Uhr nachts.<sup>k</sup> Halbschlaf: ● **Zustand zwischen Schlaf und Wachen**.<sup>nt</sup> Gestörter, **unruhiger Schlaf**; viele Träume.<sup>nt</sup> **ERWACHT:** Zwischen 2 - 4 Uhr; kann nicht mehr einschlafen; (Spannen und Blutandrang im Kopf; Durst).<sup>j</sup> Schläft ungewöhnlich lange, aber dennoch ● **morgens körperlich** und **geistig abgespannt**.<sup>nt</sup> **TRÄUME:** Viele; **Zustand zwischen Schlaf, Wachen und Träumen**; ängstliche, kopfanstrende Träume.<sup>j</sup>

**SCHWINDEL:** Beim Gehen; mit Ohnmachtsschwäche; < **Bücken** und Wiederaufrichten.<sup>nt</sup> **Drehschwindel**, bei öfterem **Bücken** und *Anstrengen der Arme*.<sup>nt</sup>

**KOPF:** **Benommenheit** und **Schwere**; Drücken im Vorderkopf; große Abspannung und Verdrossenheit.<sup>nt</sup> **EMPFINDUNG:** Als sei der Kopf **größer**.<sup>nt</sup> ● **Wie angeschwollen** oder **aufgedunsen** (Kopf, Gesichtshaut); Spannung; wie eine **Kappe** auf dem Kopf.<sup>nt</sup> Leerheits- und Wüsthitsgefühl; wie dumm im Kopf.<sup>nt</sup> **HAUT:** Kleine **rote Flecke**, auf der Stirn.<sup>nt</sup> Einzelne Pickel; in der Nähe des Haaransatzes. Fressendes Jucken und Stechen; Kopfhaut, Gesicht.<sup>nt</sup> **KOPFSCHMERZ:** **Drückend, spannend**.<sup>nt</sup> Mal in der Stirn, dann in der Schläfengegend, dann über den Augen; < **Bewegung; Bücken; > in frischer Luft**.<sup>nt</sup> Abscheulich drückender Stirnkopfschmerz.<sup>nt</sup> **Drücken; Schwere** und Eingenommenheit; besonders morgens; drückend auseinanderpressender

Schmerz.<sup>nt</sup> Körperteil fühlt sich wie dick.<sup>nt</sup> Reißender, stechender, schießender Kopfschmerz; **mal hier, dann da**; auch in der Backe.<sup>nt</sup>

**AUGEN:** **Tiefliiegend**; blaue oder ● **schmutzig-graue Ränder**.<sup>nt</sup> ● **Kältegefühl** in den Augen; wie von kalter **Luft angeweht**.<sup>nt</sup> ● **Trockenheit**, Brennen, Drücken; wie **Sand**.<sup>nt</sup> Schwere der Lider.<sup>nt</sup> Starrheitsgefühl, mit Drängen in den Augen.<sup>nt</sup> **Fippern** der Lider, beim Lesen (bei künstlichem Licht).<sup>nt</sup> **SCHMERZ:** Beim Lesen (bei künstlichem Licht); nach Weinen.<sup>j</sup> **ENTZÜNDUNG:** Rötung; Bindegewebe, Lider, Augapfel.<sup>nt</sup> **Brennende Trockenheit**; Beißen; wie **Sand** zwischen Lidern und Augen; beißend oder stechend; Jucken in den Augenwinkeln.<sup>nt</sup> Kriebelndes Beißen; in klopfendes Spannen und Mucken übergehend (**Schmerz wechselt den Charakter**).<sup>j</sup> Fliegende, stechende, ruckende Schmerzen;<sup>nt</sup> vom ● **Kopf in die Augen fahrend**.<sup>v</sup> **MODALITÄT:** < in freier Luft; Schmerz < bei Bewegung der Augen.<sup>nt</sup> **SEHEN:** Empfindlich gegen zu helles Sonnenlicht.<sup>nt</sup> Getrübt Sehen; (kurzsichtig).<sup>nt</sup>

**OHREN:** **Kältegefühl** im Ohr; spannendes Mucken (Klopfen) darin.<sup>g</sup> **JUCKEN:** ● **Wechselt den Charakter:** Mal beißend, dann brennend, dann stechend; Wärmegefühl.<sup>nt</sup> **EMPFINDUNG:** Als ob das Ohr voll ist.<sup>nt</sup> **SCHMERZ:** **Stiche** im Ohr; ruckweise; Reißen und **Stechen**; (auch an anderen Teilen des Kopfes); oder fein wühlende Stiche.<sup>nt</sup> **HÖREN:** Erst tiefes, dann hochsteigendes, langgedehntes Klingeln.<sup>nt</sup>

**NASE:** ● **Trockenheit**.<sup>nt</sup> Kribbeln; Beißen; Jucken, wie bei bevorstehendem

Niesen.<sup>nt</sup> **SCHNUPFEN:** Chronisch; Nase, Kiefer- und Stirnhöhlen; Absonderung von **gelblichem Wasser**, dann eitriger, weißer, gelber, grüner Schleim; ● **Absonderung riecht und schmeckt wie verbrannt.**<sup>j</sup>

**GESICHT:** ● **Schmutzig-graue** Gesichtsbälse; eingefallene Wangen, tief-liegende Augen; schwärzlich-**graue Ränder** um die Augen.<sup>nt</sup> **EMPFINDUNG:** ● **Spannung**, Gesichtshaut und Kopf. Gefühl, als ob ● **kalte Tropfen** ins Gesicht spritzen.<sup>nt</sup> **SCHMERZ:** Reißen, reißendes Drückend, pressendes Stechen; Backenknochen; Kinnladen, < nachts.<sup>nt</sup> **LIPPEN:** Jucken; Brennen, wie mit Pfeffer bestrichen; geschwollen.<sup>nt</sup> ● **Trocken**, schälen sich; bräunliche, flache Schorfe am Innenrand.<sup>nt</sup> Reißen und Mucken.<sup>nt</sup>

**MUND:** ● **Trockenheit;** (auch im Rachen)<sup>nt</sup> Klebrige, rauhe Schleimhaut; ● **klebriger, schaumiger Speichel;** wie *Seifenschaum*<sup>nt</sup> oder Baumwolle.<sup>v</sup> Metallischer Mundgeruch.<sup>h</sup> **GESCHMACK:** Geschmacklos;<sup>j</sup> bitter; sauer.<sup>nt</sup> **ZUNGE:** Vorn steif und dick.<sup>nt</sup> Feines Stechen, Brennen; schmerzt bei Berührung, Bewegung.<sup>j</sup> Stechende, kleine, rote Pickel; weiße Bläschen; auf der Zunge.<sup>nt</sup> **ZAHNFLEISCH:** Schmutziger Saum.<sup>nt</sup> Zahnfleischgeschwüre; kleine, weiße, schmerzlose, runde, platte Knötchen.<sup>nt</sup> **ZÄHNE:** Gefühl, wie **zu lang**, zu groß, **stumpf.**<sup>nt</sup> **ZAHNSCHMERZ:** Stumpfer Schmerz; oder durchfahrende Stiche; mit Reißen, Stechen im Unterkiefer; **empfindlich gegen Luft.**<sup>nt</sup>

**HALS:** ● **Trockenheit;** Rauheit, Kratzen im Hals; Räuspern.<sup>nt</sup> Dicker, gelber, gallertartiger Schleim im Hals.<sup>nt</sup> **ENTZÜNDUNG:** Rachen und Tonsillen; **klebrige**

**Zunge** und ● **klebriger, seifenschaum-ähnlicher Speichel;** feurig rote Schleimhaut.<sup>nt</sup> **EMPFINDUNG:** Klumpen in der Seite des Halses.<sup>nt</sup> **SCHMERZ:** Schmerzhafte **Steifigkeit** des Halses; heftige Schmerzen beim **Leerschlucken;** Kratzen, Rauigkeit, Brennen (*ohne* Durst), bis in die Luftröhre hinab.<sup>nt</sup>

**MAGEN:** Vermehrter Durst, mit trockenem Mund.<sup>nt</sup> **Vermehrter Appetit**, fast wie Heißhunger.<sup>nt</sup> Oder **Appetitlosigkeit.**<sup>nt</sup> Leichtes **Frösteln** in der Magengegend.<sup>nt</sup> **VERLANGEN:** Rohes Fleisch; Eier.<sup>v</sup> **BESCHWERDEN durch: Teigwaren.**<sup>bb</sup> Folgen von **verdorbenem Fisch.**<sup>bb</sup> **AUFSTOßEN:** Leeres; mit ● **Gähnen wechseln;** galliges Aufstoßen.<sup>nt</sup> **ÜBELKEIT:** Und Neigung zum Erbrechen; vor dem Frühstück, danach verschwindend;<sup>nt</sup> vor dem Mittagessen.<sup>j</sup> **MAGENSCHMERZ:** Wie Sodbrennen, bis hoch in den Hals.<sup>nt</sup> Drücken, mit Stechen.<sup>j</sup>

**ABDOMEN:** Herausdrückende Empfindung, an kleiner Stelle, (li.); als wäre da etwas Lebendiges.<sup>j</sup> **LEBERREGION:** Stechend drückend; < **Druck;**<sup>nt</sup> **zieht zur Magenregion.**<sup>v</sup> **GALLENKOLIK:** Scharfer Schmerz, an kleiner Stelle, **zu- und abnehmend**, aber nie ganz nachlassend.<sup>k</sup> Plötzlich, mit großer Heftigkeit; unterbricht den Atem; wird rot im Gesicht.<sup>v</sup> Zwängender, stechender **Schmerz;** ● **strahlt aus in alle Richtungen.**<sup>v</sup> **BAUCHSCHMERZ:** Heftig brennend, **unter der Haut;** (li.) Bauchseite.<sup>nt</sup> **NABELREGION:** Krampfartig;<sup>j</sup> schneidend ruckend; schneidend stechend.<sup>nt</sup> **LEISTENREGION:** Spannendes Stechen; **zwängendes Drängen;** Drücken und Herauspressen; als wolle ein Bruch erscheinen; < Gehen, Stehen.<sup>j</sup> (Erstreckt sich

abwärts: Zum Hoden, Vorderseite der Oberschenkel; oder hoch zu den Nieren).<sup>nt</sup> **VARIZEN: Leistenregion**, bis zum Oberschenkel herab.<sup>j</sup>

**REKTUM:** Häufiger **Blähungsabgang**, mit **Wärmegefühl** im After.<sup>nt</sup> Reichlicher, weicher Stuhl.<sup>nt</sup> **STUHL:** Hell; ● **grau, tonfarben** (fehlender Gallenfarbstoff).<sup>k</sup> **DIARRHOE:** Breiartig, gelb; wie Maismehlbrei.<sup>k</sup> **OBSTIPATION:** Harter, spärlicher Stuhl; hart, wie Schafkot; schmerzhaftes Drängen.<sup>nt</sup> **FISTEL:** Juckend; Anus, Rektum;<sup>h</sup> Stiche, beim Husten.<sup>nt</sup> *Schiebender Schmerz; bis tief in den Beckenraum.*<sup>v</sup> Fistel mit biliösen Symptomen;<sup>v</sup> abwechselnd mit Brustbeschwerden; ● **nach Operation.**<sup>A</sup> **SCHMERZ:** Heftiger Brennschmerz; Wundheit am After; zwischen den Gesäßbacken.<sup>v</sup> Brennen des Stechen, im After; vor, während, nach Stuhlgang.<sup>nt</sup>

**HARNORGANE: HARNDRANG: Heftig;** morgens, nach dem Aufstehen.<sup>j</sup> **Langsamer Harnfluss;** trotz unablässigen Drängens.<sup>h</sup> Häufiger Harndrang, < geringste Bewegung.<sup>v</sup> Nach dem Urinieren *Gefühl, als ob noch Urin in der Blase ist;* mit **erneutem Harndrang.**<sup>nt</sup> **Nierenentzündung;** Kolik; Nierensteine.<sup>k</sup> **NIERENSCHMERZ: ● Strahlt aus:** Zu den Seiten und nach hinten; nach oben wie nach unten; (der **gesamte Rückenbereich zwischen Becken und Brustkorb ist betroffen**).<sup>h</sup> Schneidender Schmerz; **erstreckt sich** von der ● **Niere in Blase**, Harnröhre und Penis.<sup>h</sup> Heftig; **stechend grabend;** grabend reißend; (in einer oder beiden Nieren); < **fester Druck;** (durch Körperstellungen, die Druck auf die Nieren ausüben).<sup>h</sup> Ziehender, reißender, pulsierender Schmerz in der

Nierenregion.<sup>nt</sup> < **Bücken** und Aufrichten; < Sitzen und Liegen; weniger im Stehen.<sup>nt</sup> < Erschütterung.<sup>k</sup> **NIERENKOLIK: Schmerz ● strahlt aus in alle Richtungen;** durch die Harnleiter ● **hinab zur Blase**, in Harnröhre, Penis oder Vagina; zum Gesäß; ● **bis hinab in die Beine.**<sup>h</sup> **SCHMERZ: BLASE:** Heftig stechend; ● **von den Nieren** in die Blase **herabziehender Schmerz**, bis in die Harnröhre, < **starker Druck**, (kein Harndrang).<sup>nt</sup> < **nach Urinieren.**<sup>m</sup> Schneidender zusammenziehender Schmerz; drückend; klemmend; stechend; brennend; (bei gefüllter oder leerer Blase); und beim Urinieren.<sup>nt</sup> **HARNRÖHRE:** Schneiden, Stechen in der Harnröhre; bis (hoch) in die Blase; **vor** und **nach Urinieren.**<sup>nt</sup> Brennen; wund beißender Schmerz, besonders vorn; (anhaltend, oder kommend und gehend); auch nach Koitus, während Samenenerguss.<sup>nt</sup> Schmerz in der Harnröhre < **Bewegung.**<sup>nt</sup> ● **Beim Urinieren** Schmerzen in **Oberschenkeln und Lenden.**<sup>j</sup> **URIN:** Wird **trübe**, wie **Lehmwasser.**<sup>j</sup> Dunkel, schmutzig weingelb; grünlich; mit starkem Bodensatz.<sup>nt</sup> Blutigrot, trübt sich schnell; setzt starken, schleimigen hochroten Bodensatz ab.<sup>nt</sup>

**GENITALIEN, männlich:** Penis zusammengeschrumpft, zurückgezogen.<sup>j</sup> ● **Kältegefühl**, Vorhaut, auch mit Taubheitsempfindung.<sup>nt</sup> ● **Kältegefühl;** am Skrotum.<sup>nt</sup> **SCHMERZ:** Beißend brennend, im Penis, an der Eichel.<sup>nt</sup> Wundheits-schmerz; Skrotum; Seite, links.<sup>nt</sup> < **Bewegung.**<sup>nt</sup> **NEURALGIE:** Zwängender, stechender, wund beißender Schmerz im Samenstrang, **erstreckt sich in Nebenhoden und Hoden; in den Leistenring;**

in die Oberschenkel; < beim Gehen; manchmal im Sitzen.<sup>nt</sup> **GESCHLECHTSTRIEB:** Vermindert; (beide Geschlechter).<sup>nt</sup> Schwäche und Reizlosigkeit der Geschlechtsteile.<sup>nt</sup> Ejakulation erfolgt zu schnell, schwaches Genussempfinden.<sup>nt</sup> **Schwächegefühl in den Genitalien;** nach Koitus.<sup>nt</sup>

**GENITALIEN, weiblich: • Trockenheit der Vagina;** < nach den Menses.<sup>li</sup> Macht **Koitus schmerzhaft bis unmöglich;** schneidend stechender Schmerz;<sup>nt</sup> (Erschöpfung, nach Koitus; Abneigung gegen Koitus).<sup>k</sup> Brennen und **Wundheit in der Vagina,** besonders im vorderen Teil;<sup>nt</sup> bis in die Labien.<sup>j</sup> (Auch mit Brennen und Wundheitsgefühl im After).<sup>nt</sup> < Gehen; Sitzen; > Liegen.<sup>v</sup> **MENSES:** Zu schwach; *blutwässrig* oder • **grauschleimig.**<sup>j</sup> Dabei **große Abspannung;** sehr angegriffenes Aussehen; Lebensüberdruß.<sup>nt</sup> (Frieren; **wehenartig herabdrängender Kreuzschmerz**).<sup>nt</sup> **DYSMENORRHOE:** Wehenartig drängender Schmerz; • **ausstrahlend bis in Oberschenkel und Waden.**<sup>nt</sup> (Reißen im ganzen Körper; schmerzhafte Auftreibung; Nierenschmerz; Stechen in der Brust; und heftiger, auseinanderpressender Kopfschmerz; Ohnmachtsgefühl).<sup>nt</sup> Unterdrückte Menses.<sup>li</sup> **FLUOR: • grauer Schleim;** (schmerzhafte Harnwegs-symptome).<sup>br</sup> **GESCHLECHTSTRIEB:** Vermindert.<sup>nt</sup> Orgasmus erfolgt spät; begleitet von schneidenden oder stechenden Schmerzen.<sup>nt</sup>

**BRUST:** Roheit, kratzige, scharrige Empfindung.<sup>nt</sup> **Brustbeklemmung,** in der Nacht; bei starkem **Fließschnupfen.**<sup>nt</sup> **ATEMNOT:** Kurzatmigkeit, Brustbeklemmung **vor dem Einschlafen;**<sup>v</sup> Atemnot

beim Treppensteigen; < Heben der Arme (Schulterblattschmerzen).<sup>v</sup> **HUSTEN:** Kurz, **trocken;** mit tief stechendem Schmerz unter dem Brustbein; < Tiefatmen.<sup>nt</sup> Nach Anal-Fistel-Operation.<sup>a</sup>

**HERZ:** Herzklopfen.<sup>nt</sup> **ANGINA PECTORIS:** Schmerzhafte, **zwängendes Stechen** in der Herzregion;<sup>nt</sup> erstreckt sich • **in alle Richtungen,**<sup>v</sup> **nach außen und nach unten.**<sup>nt</sup>

**RÜCKEN: Jucken** im Nacken (brennend, beißend, fressend, stichelnd); muss Kratzen.<sup>nt</sup> Blütchen (Pickelchen) im Nacken; dicht am Haaransatz.<sup>j</sup> **Spannend klopfende** (glucksende) Empfindung; Lendenregion; < Liegen und Aufstehen vom Sitz.<sup>nt</sup> **SCHMERZ:** Reißen an den Halsseiten.<sup>nt</sup> Stechen, zwischen Schulterblättern; < beim Einatmen.<sup>h</sup> • **Stechender; stechend drückender Schmerz;** Lendenregion; auch mit Taubheits-, Lähmigkeit- und Zerschlagensgefühl.<sup>nt</sup> In **Lenden- und Nierenregion;** im hinteren Teil des Beckens; • **strahlt aus bis in Oberschenkel und Waden.**<sup>nt</sup> **Kreuz, wie lahm oder zerschlagen;** gleich morgens, beim Erwachen; < im Liegen oder Sitzen; > **im Stehen.**<sup>nt</sup> > **Abgang von Blähungen** oder Stuhl.<sup>nt</sup> Gefühl, als wolle das Kreuz durchbrechen;<sup>v</sup> Drücken, Spannen, Pressen im Kreuz.<sup>nt</sup> **LUMBAGO:** Mit • **Steifigkeit,** kann kaum vom Stuhl aufstehen; Schmerz • **erstreckt sich** vom Kreuz **herum zum Darmbeinkamm;** (Hüftregion); oder vom Kreuz **in die Oberschenkel, bis in die Waden.**<sup>v</sup> < **Bücken, jede Anstrengung;** (auch im Liegen, Sitzen, Aufstehen); > **im Stehen.**<sup>v</sup>

**EXTREMITÄTEN:** Schwere und **Kraftlosigkeit.**<sup>nt</sup> Mattigkeits- und **Lähmig-**

**keitsgefühl**; Arme; bei Anstrengung in Schmerz übergehend.<sup>m</sup> **Müdigkeit**, Zerschlagenheit und Lähmigkeit; Beine; beim Gehen (und danach); beim Aufstehen nach längerem Sitzen.<sup>j</sup> **WARZEN: Klein, flach**; (Daumenballen).<sup>m</sup> **EMP-FINDUNG**: Jucken (Handteller); Wärmegefühl (Hände, Beine).<sup>m</sup> **Kältegefühl**; an kleinen Stellen; wie ● **kalte Wassertropfen, Metall** oder **Eis**; (Handrücken, Gesäß, Beine).<sup>m</sup> **Taubheitsgefühl**, Wärmegefühl in den Beinen; beim Gehen.<sup>m</sup> Klopfendes, auch stechendes Mucken (Glucksens); Gefühl, als krieche etwas Lebendiges in den Muskeln der Oberschenkel.<sup>j</sup> **RHEUMA: ● Schmerz wandert von Gelenk zu Gelenk** (erstes Mittel).<sup>v</sup> < **Bewegung**, Druck, Bücken; während Menses;<sup>v</sup> > **Hängenlassen der Glieder**.<sup>b</sup> Gelenkschmerzen in Verbindung mit ● **Harnwegsbeschwerden**.<sup>m</sup> ● **Taubheit** und **Lähmigkeit**; **wandernde Gelenkschmerzen**; < Bewegung; > Ruhe. **SCHMERZ; ARME; FINGER**: Ziehend, reißend, spannend; muckendes (glucksendes) Stechen; (Schultergelenk, Arme; Ellbogengelenk, Hand, Finger; Fingergelenke). Drückendes, dehnendes, *ruckweise sich verschlimmerndes*, höchst schmerzhaftes Reißen, wie auf dem Knochen, mit **Schwere** und **Kraftlosigkeit** der Arme; Schwellung.<sup>m</sup> **Reißen** in einzelnen Fingern, Steifigkeit; herausfahrende **Stiche** in die Fingerspitzen.<sup>m</sup> In der **Fingerspitze, unter dem Nagel**, beißende Wundheit; oder als wäre das Fleisch lose;<sup>j</sup> heftigster Schmerz, < leichte Berührung; **Hitzegefühl**

darin.<sup>m</sup> ● **Neuralgischer Schmerz unter den Nägeln**; < leichte Berührung.<sup>e</sup> **HÜFTE**: Reißender, reißend stechender oder drängelnd reißender, bald auf-, bald abwärts ziehender Schmerz in den Hüftknochen.<sup>m</sup> **BEINE**: Müdigkeits- und **Zerschlagenheitsgefühl** in den Beinen; Schwere, Steifigkeits- und Lähmigkeitsgefühl; heftiger Zerschlagenheitsschmerz; *muss sich beim Aufstehen mit den Händen hochstemmen*.<sup>m</sup> Ziehende, spannende Schmerzen in den Beinen.<sup>j</sup> In den Sohlen, Fersen; stechend, reißend, brennend; < beim Auftreten.<sup>j</sup>

**HAUT: Kältegefühl** an verschiedenen Teilen; an kleinen Stellen; wie ● **kalte Wassertropfen, Metall** oder **Eis**.<sup>m</sup> Juckende, fressende Empfindungen, hier und da.<sup>m</sup> **IKTERUS**: Bei Gallenkolik. Variköse **Adernetze auf der Haut**; blutstrotzende Krampfader.<sup>v</sup> **WARZEN**: Klein, (hirsekorngroß); **flach**; halbdurchsichtig; mehr unter der Haut.<sup>m</sup> Flach und grau. **AUSSCHLAG: Kleine Pusteln**: Rote, brennend juckende Pickel (Blütchen); mit rotem Hof; etwas Eiter in den Spitzen; beim Drücken empfindlich; (stechend beißend); *hinterlassen* braune, **leberfleckenartige, schorfige Stellen**.<sup>m</sup>

**SCHWEIß**: Bei geringster Anstrengung; mit **Angstgefühl**.<sup>m</sup> ● **Urinöser Geruch**.<sup>m</sup>

**FIEBER: FROST**: Friert, eiskalte Füße, trockener, **klebriger Mund**; kein Durst; Schmerzen in li. Mandelregion.<sup>m</sup> Frösteln, den Rücken entlang.<sup>m</sup> Schüttelfrost, mit nachfolgender Hitze; Durst.<sup>m</sup> **HITZE**: Hitze in Händen; Kopf; Hitzegefühl im Körper; mit Schweiß, bei Bewegung.<sup>m</sup>

**ALLGEMEINES**: Allgemeine **Abspannung** und **große Mattigkeit**; Zerschlagenheitsgefühl; < Gehen, Stehen; jegliche Anstrengung; Alkoh.<sup>m</sup> ● **Abgespanntheit**

**bis zum Zittern.**<sup>nt</sup> **OHNMACHTSARTIGE SCHWÄCHE:** Beim Gehen, Stehen Aufstehen; auch mit Schwindel; (Schweiß und Hitze der oberen Körperhälfte; aber kaltes, blasses, eingefallenes Gesicht).<sup>nt</sup> ● **Graue** oder **grau-schleimige Absonderungen;** schmutzig-graue Ränder, (Augen, Zahnfleisch); graue Haut. ● **Beschwerden der Harnwege.** **EMPFINDUNGEN:** Glucksen\* (= klopfendes Spannen) an verschiedenen Stellen.<sup>nt</sup> Wie etwas Lebendiges in den Muskeln. Spannend klopfendes (glucksendes) Stechen.<sup>l</sup> Brennendes Stechen; Nagen; zwingender, stechender Schmerz, an kleiner Stelle; Reißen, Schießen. ● **Weit ausstrahlende Schmerzen;** von einem Punkt in verschiedene Richtungen; oder zu weit entfernten Körperregionen (Nieren-, Gallenkolik; Lumbago, Arthritis). ● **Kältegefühl; wie Wassertropfen, Eis, Metall.** **TYPUS:** *Schwache, vorzeitig alte und verbrauchte* Personen.<sup>k</sup> Matt und abgespannt; beim Gehen und Stehen; erschöpft nach leichter Anstrengung; zittert; Ohnmachtsschwäche;<sup>nt</sup> kann sich kaum auf den Beinen halten („Burnout“).

**VERGLEICHE:** Benz-ac. Colch. Lyc. Nux-v. < von 16 – 20 Uhr: Lyc. **Arthritis; Schmerz wandert von Gelenk zu Gelenk:** Form. Puls. Kali-bi. **ERGÄNZEND:** Mag-m.

Didaktische Materia Medica – LESEPROBE:

Seiten 198 bis 543 sind nicht enthalten

\* Glucksen: In vielen Arzneimittellehren und Repertorien wiedergegeben als „gluckern“ oder „blubbern“ (in Abdomen, Nieren usw.). Die Bedeutung des altdeutschen Wortes „Glucksen“ ist jedoch: *Klopfendes Spannen, klopfendes Mucken (Pochen)*.

## Grindelia

Grindelia robusta und squarrosa. N. S. Compositae. Tinktur aus den Blättern und der nicht geöffneten Blüte.

**KÖRPERREGION:** Vagus (**Atmung;** Magen). **Bronchien.**

- Furcht zu ersticken; beim Einschlafen.
- Aussetzende Atmung; beim Einschlafen.
- Atemnot durch Schleimansammlung (Bronchitis; Asthma).
- Lungenödem; kann nur im Sitzen Schlafen.
- Heuschnupfen; mit Atemnot durch Schleimansammlung.
- Schmerz in Leber- und Milzregion, kann nicht still liegen.

**NOTFALL: ATEMNOT:** ● **Aussetzende Atmung, beim Einschlafen; kann nur im Sitzen schlafen;** Schleimansammlung in den Lungen; (Bronchitis; Asthma; Emphysem; Lungenödem).

**FOLGEN von:** Pneumonie. Fettige Degeneration des Herzens (Herzasthma).

**SCHLECHTER:** **Liegen; Einschlafen;** nachts.

**BESSER:** **Auswurf.** Aufrecht **Sitzen;** sitzend schlafen.

**GEIST, GEMÜT:** Furcht, schlafen zu gehen;<sup>k</sup> ● **Furcht zu Ersticken, beim Einschlafen.** Furcht vor Dunkelheit; Verlangen nach Licht.<sup>c</sup>

**AUGEN:** Blutandrang; injizierte Konjunktiven.<sup>h</sup> **Schmerz** in den Augäpfeln; erstreckt sich **nach hinten zum Gehirn;** < Bewegung der Augen.<sup>h</sup>

**NASE: Heuschnupfen:** Mit Atemnot durch ● Schleimansammlung.<sup>h</sup>

**MAGEN:** Übersäuerter Magen.<sup>m</sup> **GESCHWÜR:** Verursacht Übelkeit und Würgen.<sup>br</sup>

**ABDOMEN: ● Schmerz in Leber- und Milzregion;** so heftig, dass er nicht einen Moment still liegen kann.<sup>h</sup>

**BRUST: HUSTEN:** Mit beträchtlichem eitrigem Auswurf; ATEMNOT.<sup>h</sup> **BRONCHITIS:** Pfeifende, keuchende Atemzüge; zäher, schaumiger Schleim; schwer ablösbar; > wenn es gelingt, Schleim auszuwerfen.<sup>br</sup> (Chronische asthmatische Bronchitis; oder Zustand nach Pneumonie).<sup>h</sup> **EMPHYSEM/BRONCHITIS:** < Liegen; < beim Einschlafen; muss ● im Sitzen schlafen, um atmen zu können. ● Aus-

setzende Atmung; beim Einschlafen; wird durch Erstickungsanfall geweckt, wodurch die Atmung wieder in Gang kommt.<sup>h</sup> Cheyne Stokes Atmung.<sup>c</sup>

**ASTHMA:** Feuchtes Asthma; ● Atemnot durch Schleimansammlung, in den kleinen Bronchien; zäher Schleim, schwer ablösbar; > durch Auswurf.<sup>h</sup>

**LUNGENÖDEM: ● Kann nur im Sitzen Schlafen;** muss sich wach halten; Atmung setzt beim Einschlafen aus.<sup>h</sup>

**AUSWURF:** Zäh, weißlich, schleimig; schaumig; schwer hochzubringen.<sup>h</sup>

**HERZ:** Herzerkrankung, mit Bronchitis; feuchtem Asthma.<sup>h</sup> Emphysem, mit Herzerweiterung.<sup>c</sup> Asthma-kardiale.<sup>h</sup> Hypertonie.<sup>v</sup>

**VERGLEICHE:** Ant-t. Ant-s-aur. Lach.

Didaktische Materia Medica – LESEPROBE:

Seiten 546 bis 1546 sind nicht enthalten